

# Friedrich Schiller

Eine Präsentation zum 250. Geburtstag des Großen Schriftstellers



**Friedrich Schiller wurde am 10. November 1759  
in Marbach am Neckar geboren.**



**Weg nach Marbach**



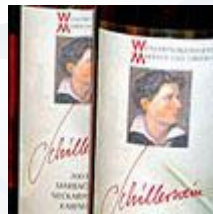
**Schillerdenkmal in Jena**



**Geburtshaus**

Schiller lebt! - In Marbach begegnet man ihm auf Schritt und Tritt

**Am 10. November 1759 kam Schiller in Marbach zur Welt – und ist bis heute der berühmteste Sohn der Stadt. Touristenströme ziehen jedes Jahr durch sein Geburtshaus und das Schiller-Nationalmuseum. In der kleinen Stadt am Neckar ist Schiller einfach überall präsent.**





# Marbach (1759 - 1764)



**Geburtshaus**



**Nationalmuseum**

## **Schillers Geburtsstadt :**

**1859, zum 100. Geburtstag des Nationaldichters, kaufte der örtliche Schiller-Verein sein Geburtshaus und richtete darin eine Gedenkstätte ein.**

- *Friedrich Schiller (1759 – 1805) – einer der bedeutendsten Klassiker der deutschen Literatur, Dichter und Dramatiker.*
- *Mit 13 Jahren ging er auf die Karlschule (eine Militärschule), wo er 8 Jahre studierte.*
- *Die Disziplin in dieser Schule war sehr streng, hier musste Schiller Medizin studieren, aber er interessierte sich für Literatur und Geschichte.*
- *In seinem ersten Drama „Die Räuber“, protestierte Schiller gegen Tyrannei und Despotismus.*
- *1784 schrieb Schiller sein Drama „Kabale und Liebe“.*
- *1783 – 1785 ist Schiller Theaterdichter; schloss 1794 Bekanntschaft mit Goethe.*
- *Neben Lyrik (Balladen, z.B. „Handsuh“ schrieb er Tragödien „Maria Stuart“, „Wilhelm Tell“, „Don Karlos“, „Die Jungfrau von Orleans“.*
- *Schiller war Professor der Geschichte an der Universität Jena, die jetzt seinen Namen trägt.*

Friedrich Schiller



# Schillers erster Auftritt als Professor



**Gemälde der Universität Jena:  
Schiller auf dem Weg zur Antrittsvorlesung**



**Im neuen Auditorium angekommen, spricht Schiller zum Thema:  
"Wozu und zu welchem Ende studiert man Universalgeschichte?"  
Die Antwort in einem Satz: Um die Zivilisation verstehen und zu  
können.**



# Das Schillerhaus in Weimar



*Schillers Wohnhaus. Hier lebte Schiller bis zu seinem Tode. Er unterrichtete an der Universität in Jena. Als Schiller starb, kamen Tausende Studenten nach Weimar, um von dem grossen Dichter Abschied zu nehmen. Er war bei der Jugend sehr beliebt.*



→ Gesellschaftszimmer

Schillersarbeitszimmer  
Schreibtisch ←



# Weimar (1799 - 1805)



**In dieser Stadt wurde Schiller zum Klassiker. Das hat ihn harte Arbeit gekostet: kurz vor seinem Tod konnte er sich sogar ein repräsentatives Haus leisten.**

**Versucht das Gedicht „Hoffnung“ ausdrucksvoll vorzulesen**

**Hoffnung  
(F. Schiller)**

**Es reden und träumen die Menschen viel  
von besseren künftigen Tagen.  
Nach einem glücklichen, goldenen Ziel  
sieht man sie rennen und jagen.  
Die Welt wird alt und wird wieder jung,  
Doch der Mensch hofft immer Verbesserung.**



**Надежда  
(А. Фет)**

**Надеются люди, мечтают весь век  
Судьбу покорить роковую,  
И хочет поставить себе человек  
Цель счастья, цель золотую.  
За днями несчастий дни счастья идут,  
А люди всё лучшего, лучшего ждут.**

**Nennt den Satz, in dem der Hauptgedanke des Gedichtes formuliert ist.**



# Friedrich Schillers Werke

## Schillers Revolutionsstück: kurz und bunt

**Ein freies Leben führen wir,  
Ein Leben voller Wonne.  
( Aus: "Die Räuber" )**



**Schillers Räuber - nur ein Stück für große Theaterbühnen?  
Das "Theater Rampe" und Studenten der Staatlichen Hochschule  
für Musik Kunst in Stuttgart hatten keine Angst  
vor dem wortgewaltigen Fünfkakter. Sie setzten "Die Räuber"  
als Miniaturdrama mit bunten Playmobilfiguren in Szene.**

# Räuber, Revolten, Rebellionen



**Männer such ich, (...) die Freiheit höher schätzen  
als Ehre und Leben  
( Aus: "Die Räuber" )**



**Schillers "Räuber" 1782**

# Wilhelm Tell: Ein Freiheitskampf in Bildern



**Wilhelm Tell ist das vielleicht bekannteste Werk von Friedrich Schiller. Im Sommer 2004 reiste das Deutsche Nationaltheater Weimar in die Schweiz und inszenierte das Stück die ganze Geschichte in 13 Bildern.**